



69517 Gorxheimertal, Dezember 2014



Weihnachtsbürgerbrief 2014



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dieser Bürgerbrief ist erstmals in seiner Geschichte farbig. Die seitherige Druckerei musste im Laufe des Jahres ihre Produktion einstellen. Bei der Betrachtung der Alternativen kamen wir zu dem Ergebnis, dass wir kostenneutral zu den früheren Kosten diesen Bürgerbrief nun in Farbe präsentieren können.

Inhaltlich sollen in gewohnter Form Themen beleuchtet werden, die uns aktuell beschäftigen, bzw. in nächster Zeit beschäftigen werden.

Sehr ausführlich sind wir im Sommerbürgerbrief auf die Haushaltslage der Gemeinde eingegangen und haben uns dabei auch mit den beschlossenen Anpassungen der Steuerhebesätze bei der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer auseinandergesetzt.

An dieser Haushaltssituation, vor allem an der nach wie vor desolaten Einnahmesituation im Vergleich mit den anderen Kommunen im Kreis Bergstraße und den allermeisten Kommunen im Land Hessen, hat sich nichts verändert.

Der kommunale Finanzausgleich wird in Hessen zum Jahr 2016 neu strukturiert. Bezogen auf die Einwohnerzahl soll die Gemeinde nach aktuellen Berechnungen, die ausdrücklich jedoch noch nicht maßgeblich für 2016 sein werden, im Verhältnis zu anderen, deutlich mehr Gelder aus diesem Finanzausgleich erhalten, der jedoch nur zu einem bestimmten Anteil die Finanzschwäche der jeweiligen Kommune auf deren Einnahmeseite abbildet.

Dass Gorxheimertal mehr Zuweisungen, erste Berechnungen gehen von ca. 140.000 €/Jahr aus, als bisher erhalten könnte, ist zwar erfreulich, zeigt jedoch die Notlage auf der Steuereinnahmeseite der Gemeinde auf, da hiermit nur das unterste Niveau der aus Landessicht notwendigen Finanzmittel aufgefüllt wird. Dies ist der wahre Kern der Botschaft innerhalb dieses neu strukturierten kommunalen Finanzausgleichs.

Der Haushaltsausgleich ab dem Jahr 2017 ist von der Gemeindevertretung beschlossenes Ziel. Im Zuge der Haushaltsberatungen für das bevorstehende und der Finanzplanung für die folgenden Haushaltsjahre, werden sich alle Entscheidungsträger dieser Verantwortung zur nachhaltigen Finanzpolitik stellen.

Ungeachtet der finanziellen Rahmenbedingungen habe ich mich dazu entschieden, von der bisherigen Gepflogenheit zum 75. Geburtstag persönlich zu gratulieren, Abstand zu nehmen. Obwohl bei den Besuchen in angenehmer Atmosphäre stets auch ein offener und reger Informationsaustausch erfolgt ist, hat sich der Stellenwert meiner Besuche meines Erachtens in den letzten Jahren gewandelt. Sicherlich hat der Wandel mit der erfreulichen Tatsache einer aktiven Senioren generation zu tun. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Weihnachtsbürgerbrief heißt jedoch nicht nur den Blick auf die aktuellen Geschehnisse lenken. Es heißt vor allem auch, außerhalb des Rhythmus/der Hektik unserer schnelllebigen Zeit einmal inne zu halten. Es heißt schöne und erfolgreiche Ereignisse des zu Ende gehenden Jahres Revue

passieren lassen. Hier denken wir beispielsweise an den erfolgreichen Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende, der zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aller Generationen in freundlicher und entspannter Atmosphäre auf dem Germaid-Fitz-Platz zusammengeführt hat.

Es heißt aber auch all denen Dank zu sagen, die jeder an seinem Platz, unsere Gemeinde so hervorragend unterstützt haben.

Stellvertretend für viele, die im Privaten, im Vereinsleben, aber auch in sonstigen sozialen Organisationen/Strukturen, wo sie häufig nicht genannt werden wollen, regelmäßig und teils unter enormen Entbehrlichkeiten ihre Tätigkeiten ausüben, gilt mein Dank allen ehrenamtlichen Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Gorxheimertal, stellvertretend und namentlich unserem Gemeindebrandinspektor, Harald Weiß. Ebenso danke ich dem DRK Ortsverband Gorxheimertal und seinen Kräften im Bereitschaftsdienst, für die gewährte Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt stellvertretend für alle Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, meinem Stellvertreter im Amt, Herrn 1. Beigeordneten Rüdiger Henn sowie Herrn Gemeindevertretervorsitzenden Peter Franke und dessen Vorgänger Jürgen Hörner, der im Laufe des Jahres aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen musste.

Es waren auch im Jahr 2014 intensive und nachhaltige Beratungen in den Gremien der Ge-

meinde und dabei wurden einmal mehr wichtige Weichen für die Zukunft gestellt.

Mein Dank gilt allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kindertagesstätte, Bauhof, Liegenschaften und Verwaltung. Die Personaldecke ist dünn, dies hat auch gerade wieder der Landesrechnungshof im Rahmen seiner überörtlichen Prüfung, in diesem Fall für den Bereich der Verwaltung, dokumentiert. In Kindertagesstätte und Bauhof sieht es keineswegs besser aus. Es wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vieles geleistet und auf den Weg gebracht, gelebt vom Gedanken der Gemeinschaft und des Allgemeinwohls.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, darf ich für die bevorstehenden Weihnachtstage eine besinnliche und friedvolle Zeit, sofern möglich im Kreise Ihrer Familien, Freunde und Bekannten wünschen.

Alles Gute zum Jahreswechsel und für das näher rückende Jahr 2015.

Ihr



Uwe Spitzer
Bürgermeister

Bundesfreiwilligendienst

Zum 30.06.2011 wurde der Wehrdienst und somit auch der Zivildienst ausgesetzt. Als Ersatz hierfür wurde der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ab 01.07.2011 eingeführt. Bei der Gemeinde gibt es analog der ehemals 4 Zivildienststellen nun 4 Stellen für den Bundesfreiwilligendienst.

Der neue Bundesfreiwilligendienst steht Männern und Frauen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht offen und kann im sozialen und ökologischen Bereich, aber auch in weiteren Bereichen wie Sport, Integration und Kultur, geleistet werden.

Die Dauer beträgt in der Regel ein Jahr (mindestens 6 Monate/maximal 24 Monate). Der BFD ist grundsätzlich in Vollzeit zu leisten. Sofern die Freiwilligen älter als 27 Jahre sind, ist auch Teilzeit von mindestens 20 Wochenstunden möglich. Die

Freiwilligen werden gesetzlich sozialversichert. Als Einsatzstellen des BFD sind anerkannt:

- 2x Kindertagesstätte Erlebnisland Gorxheimertal,
- 2x Bauhof Gorxheimertal.

Im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes wird ein monatliches Taschengeld gewährt. Bei Anspruch auf Kindergeld läuft dieses ebenfalls weiter.

Sofern die Gemeinde Interesse wecken konnte, wird um Bewerbung an folgende Anschrift gebeten:

Gemeindevorstand der Gemeinde Gorxheimertal, Siedlungsstraße 35, 69517 Gorxheimertal.

Nähere Informationen rund um dieses Angebot erteilt jederzeit gerne die Gemeindeverwaltung, Bernd Helfrich, Telefon: 06201/294925.

Kinderbetreuung in Gorxheimertal

Die Kindertagesstätte Erlebnisland Gorxheimertal ist aktuell voll ausgelastet und die Nachfrage nach Ganztagsbetreuung ist in den letzten Jahren enorm angestiegen.

Der Bedarf an Ganztagsbetreuung ist somit dokumentiert. Diese Nachfrage nach Ganztagsplätzen führt dazu, dass in der Kindertagesstätte Erlebnisland im Rahmen der Regelbetreuung, d.h. nur vormittags bis maximal 13:00 Uhr, aktuell keine neuen Kinder aufgenommen werden können. Für diese Kinder besteht ein optimales Betreuungsangebot im katholischen Kindergarten, der an 5 Tagen in der Woche von 7:30 Uhr bis 13:30 Uhr geöffnet ist und somit ein umfangreiches Angebot für diese Bedarfsgruppe „Vormittagsbetreuung“ bildet.

Mindestens einmal pro Jahr findet unabhängig der regelmäßigen verwaltungsinternen Belegungsanalysen, ein Planungsgespräch mit den beiden Kindergartenleitungen und der Verwaltung statt, bei welchem dann die jeweils aktuelle Betreuungssituation, vor allem aber die zu erwartenden Veränderungen für das folgende Kindergartenjahr, analysiert und möglichst genau prognostiziert werden.

Absehbar entsteht in der Kindertagesstätte Erlebnisland ein größerer Personalbedarf. Wir dürfen daher auf folgende Stellenausschreibung hinweisen und freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Bei der Gemeinde Gorxheimertal sind zum schnellstmöglichen Zeitpunkt in der neuen Kindertagesstätte Erlebnisland Gorxheimertal mehrere Beschäftigungsverhältnisse als **staatlich anerkannte/r Erzieher/in** zu besetzen. Unter anderem handelt es sich um eine Vollzeitstelle in der Krippengruppe. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Gemeindevorstand der
Gemeinde Gorxheimertal,
Siedlungsstraße 35, 69517 Gorxheimertal.
Bei Rückfragen steht die Kindergartenleitung, Frau Elisabeth Wagner, Telefon: 06201/22933 gerne mit weiteren Informationen zur Verfügung.



Neben den beiden Betreuungseinrichtungen katholischer Kindergarten und Kindertagesstätte Erlebnisland besteht ergänzend das Angebot der Kindertagespflege. Dort mitunter auch zu ganz individuellen Zeiten. Es gibt auch Tagespflegepersonen in Gorxheimertal, die allesamt allerdings nur zentral vermittelt werden. Wer sich für eine solche Kindertagesbetreuung außerhalb dieser beiden Einrichtungen interessiert, vielleicht auch, weil er derzeit nicht den gewünschten Betreuungsplatz findet, möge sich bitte an die zentrale Vermittlungsstelle für Gorxheimertal wenden.

Dies ist:

Caritasverband in Heppenheim,
Frau Reiniger,
Bensheimer Weg 16, 64646 Heppenheim,
Telefon: 06252/990134
E-Mail: c.reiniger@caritas-bergstrasse.de

Abfallkalender

Diesem Bürgerbrief ist der Abfuhrkalender für das Jahr 2015 beigelegt, welcher wieder unter Federführung der Wirtschafts- und Gewerbevereinigung Gorxheimertal erstellt wurde und alle öffentlichen Abfuhrtermine des kommenden Jahres enthält.

Die Termine für die Papiersammlung der Vereine entnehmen Sie bitte der Presse.

Bei Bedarf sind im Rathaus weitere Exemplare dieses Abfuhrkalenders erhältlich. Dieser ist auch auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Zulassungsstelle Heppenheim am 02.01.2015 geschlossen

Die Zulassungsstelle in Heppenheim hat um Veröffentlichung der Information gebeten, dass am Freitag, 02.01.2015, die Behörde geschlossen bleibt. An diesem Tag erfolgen im Bereich der Software Aktualisierungen, so dass keine Bearbeitung der Vorgänge möglich ist.

Information aus der Revierförsterei

Auch in diesem Winter finden wieder Holzernarbeiten im Wald statt. Hauptaugenmerk bei diesen Maßnahmen ist dabei die Entwicklung qualitativ hochwertiger und stabiler Waldbestände in einer weitgehend naturnahen Mischung. Dies geschieht u. a. durch die Entnahme qualitativ schlechterer Bäume zur Förderung der Zuwachs- und Kronenentwicklung des verbleibenden Bestandes.

Durch die Holzernarbeiten kann es zu kurzzeitigen Sperrungen von Hauptwegen kommen.

Da auch in den betreuten Privatwäldern Holzernarbeiten stattfinden, ist auch in diesen Bereichen immer wieder mit kurzfristigen Sperrungen der Hauptwege zu rechnen.

Die Sperrung betroffener Waldwege ist während der Dauer der Einschlagsarbeiten aus Sicherheitsgründen unumgänglich. Zur Vermeidung von Unfällen wird eindringlich darum gebeten die Absperrungen zu beachten und diese auf keinen Fall zu umgehen, bzw. zu umfahren!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Übersicht Gebühren/Steuerhebesätze

Hebesatz Grundsteuer A	300 v.H.
Hebesatz Grundsteuer B	400 v.H. ab 01.01.2015
Hebesatz Gewerbesteuer	380 v.H. ab 01.01.2015

Hundesteuer (pro Jahr)

1. Hund	96,00 €
2. Hund	120,00 €
Gefährlicher Hund	400,00 €

Wasserpreis

(Stadtwerke Weinheim GmbH)	1,83 €/m ³ , zzgl. 7 % Umsatzsteuer = 1,96 €/m ³
Grundgebühr	2,05 €/Monat, zzgl. 7 % Umsatzsteuer = 2,19 €

Abwassergebühren

Schmutzwassergebühr	2,50 €/m ³
Niederschlagswassergebühr	0,73 €/m ²

Abfallgebühren (monatlich)

80-L Restmülltonne	12,10 € inkl. Papiermülltonne
120-L Restmülltonne	17,85 € inkl. Papiermülltonne
240-L Restmülltonne	27,45 € inkl. Papiermülltonne
Biotonne	2,90 €
2. Papiertonne	2,70 €

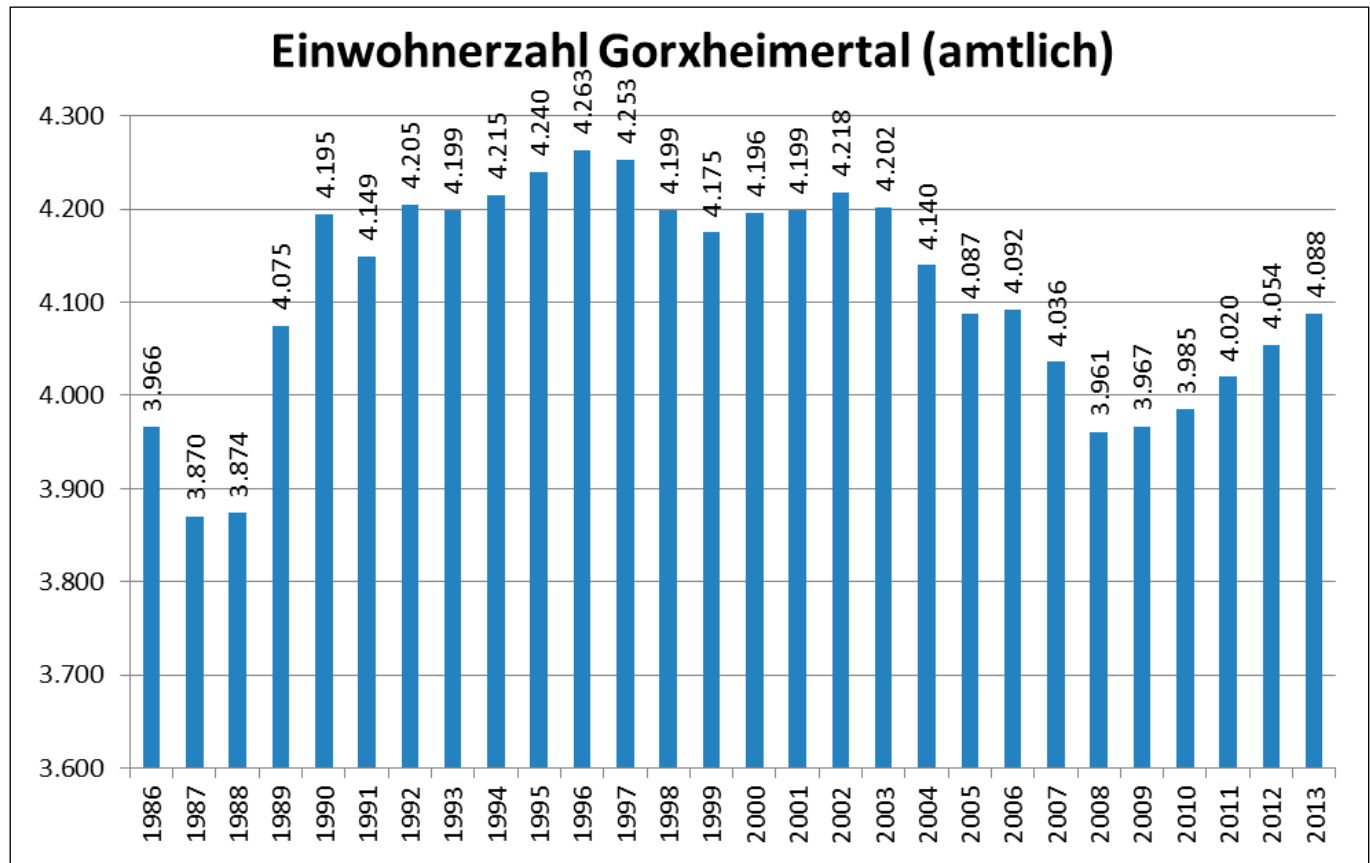
Betreuungsgebühren Kindertagesstätte Erlebnisland

Regelplatz über 3 Jahre (Betreuung von 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr)
95,00 €/Monat ohne Verpflegung.

Ganztagsbetreuung über 3 Jahre (Betreuung von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)
190,00 €/Monat inkl. 5 Tage/Woche Verpflegung.

Ganztagesbetreuung für Kinder von 1 bis 3 Jahren
335,00 €/Monat inkl. 5 Tage/Woche Verpflegung.

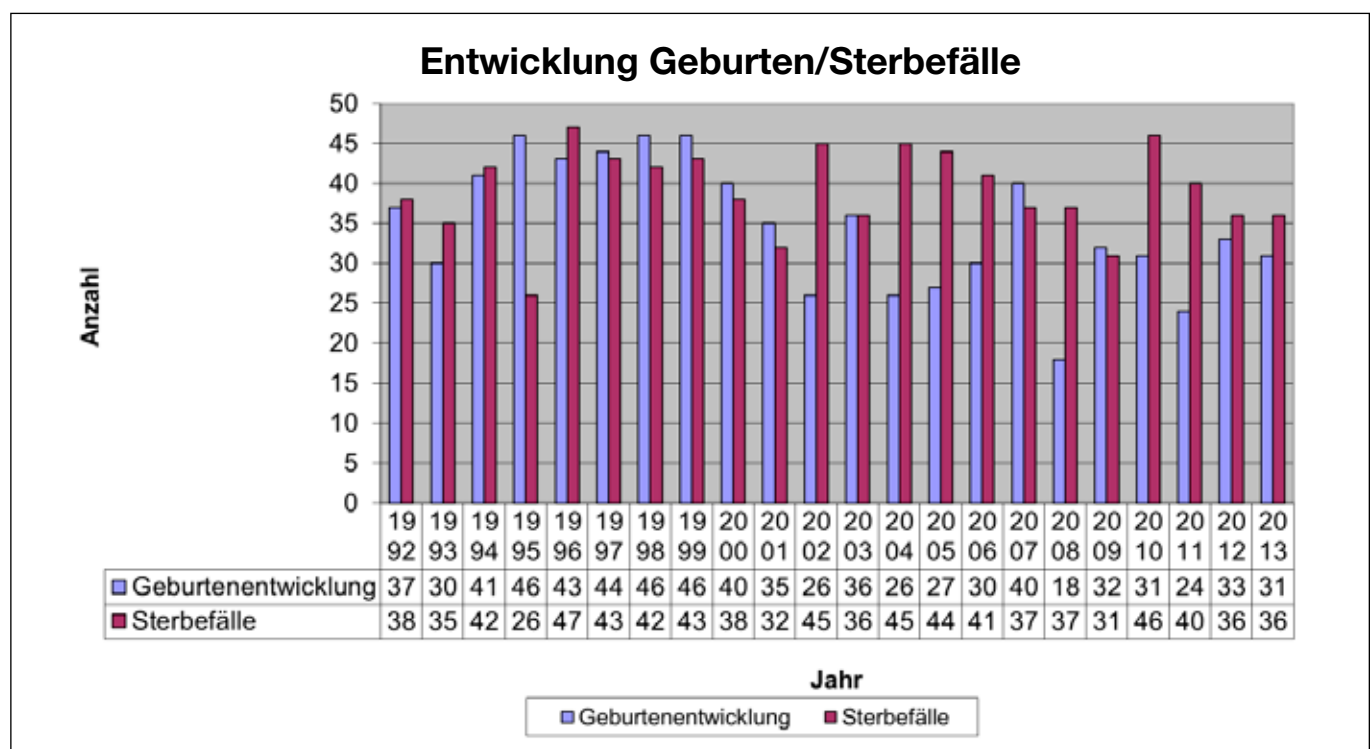
Einwohnerentwicklung



Wenn auch das Verhältnis der jährlichen Geburten zu den Sterbefällen seit mehreren Jahren einen negativen Verlauf nimmt, so ist doch die Gesamteinwohnerzahl durch deutlich mehr Zuzüge als Wegzüge seit dem Jahr 2009 kontinuierlich zumindest leicht angestiegen.

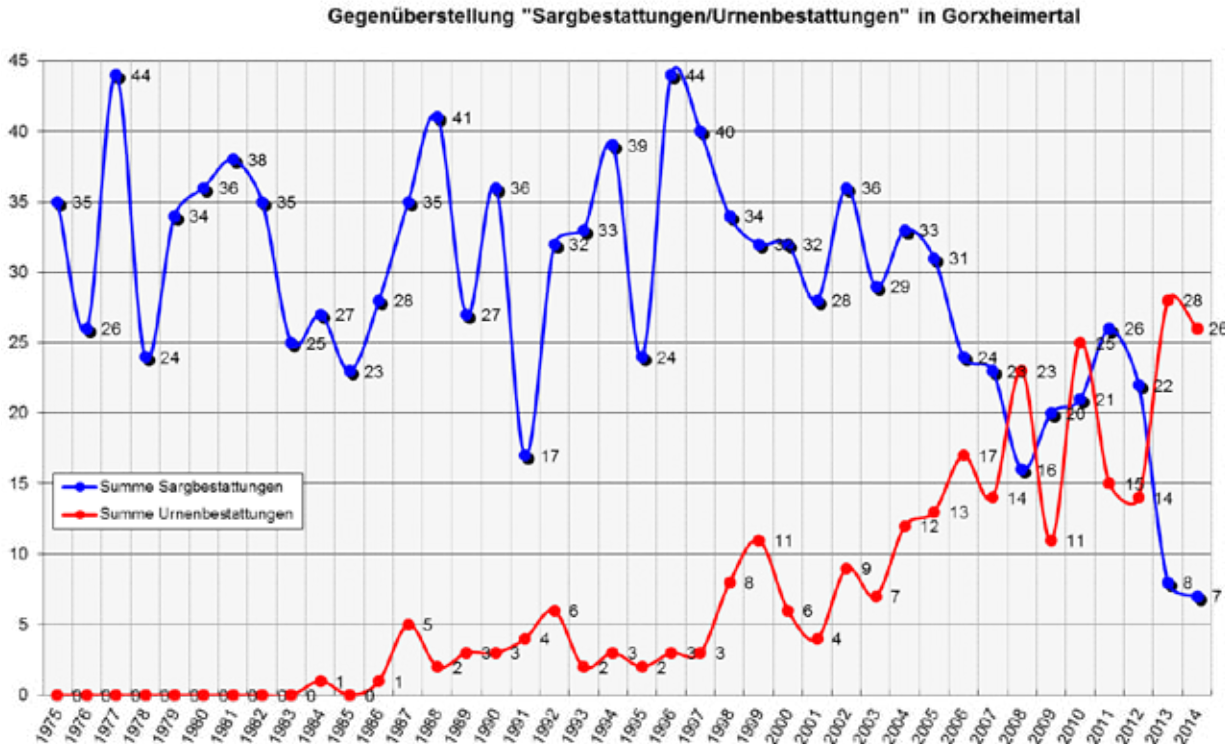
Zuzüge erfolgen mit steigender Attraktivität der Gemeinde als Wohnstandort. Hierbei dürften auch die enormen Investitionen der letzten Jahre in die örtliche Infrastruktur eine Rolle spielen.

Alle Neubürgerinnen und Neubürger heißen wir herzlich willkommen.

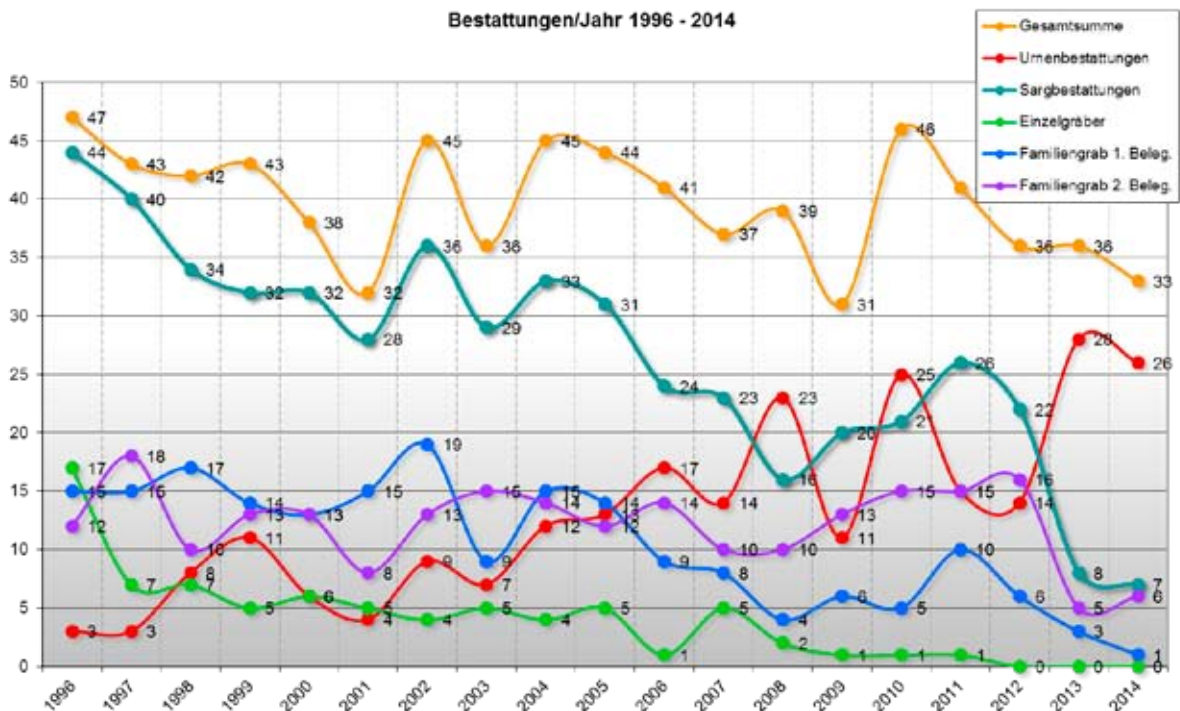


Bestattungswesen

Das Bestattungsverhalten hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Die Anzahl der Urnenbestattungen nimmt deutlich zu. Bei den Sargbestattungen ist die Zahl der Zweitbelegungen höher als die der Erstbelegungen, so dass immer weniger neue Gräber für Sargbestattungen verkauft werden. Dies hat nicht nur Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation, sondern vor allem auf die Friedhofsentwicklungsplanung.



Diese Friedhofsentwicklungsplanung muss den aktuellen Bestattungsbedürfnissen, gleichzeitig aber auch künftigen, derzeit schwer einschätzbaren Entwicklungen, angepasst werden. Dies wird eine der größeren Aufgabenstellungen im kommenden Jahr, auch für die gemeindlichen Gremien, sein.



Hinweis: Angaben für 2014, Dezember konnte nur bis Redaktionsschluss berücksichtigt werden.

Kompakt:

- Das Projekt Breitband „schnelles Internet“ ist in Gornheimetal bis auf einen kleinen Teilbereich abgeschlossen. Das Datenvolumen steht zur Nutzung zur Verfügung. Ansprechpartner ist die HSE Medianet, es gibt aber auch Vertriebspartner unmittelbar vor Ort.
- Nach den beiden ehemaligen Schulhäusern Gornheim und Unter-Flockenbach konnte inzwischen auch das ehemalige Rathaus, Hauptstraße 201, veräußert werden.
- Unmittelbar vor dem Abschluss steht die Veräußerung des gemeindeeigenen Baugrundstücks am Kreisel, so dass die Gemeinde nur noch über 2 Baugrundstücke im Baugebiet „Im Kurzstück-Süd“ verfügt.
- Die Sanierungsarbeiten Mehrzweckhalle sind in wesentlichen Teilen abgeschlossen. Eine Nutzung der Hallenfläche für den Trainingsbetrieb ist seit kurzem wieder möglich. Zu Veranstaltungszwecken dürfte die Mehrzweckhalle spätestens im Frühjahr wieder zur Verfügung stehen.
- Inzwischen ist die Aufstellung von Hundetoiletten erfolgt und zwar in folgenden Bereichen: Einfahrt Buchklinger Weg, Einfahrtsbereich Germaid-Fitz-Platz, Friedhof, Ecke Daumbergstraße/Rosenstraße, Richtung Tennisanlage.
- Ein Abschluss des Verfahrens „Grundhafte Sanierung der Hauptstraße mit begleitenden Um- und Ausbau der Gehwege“ ist noch nicht absehbar. Damit verknüpft sind auch Aufgabenstellungen wie Bepflanzung, Beleuchtung, usw..
- Die Gemeindevertretung hat nach Durchführung eines Ideenwettbewerbs die Umsetzung eines Kunstwerkes auf dem Kreisel beschlossen und sucht für dieses Projekt einen Sponsor. Es soll ein Entwurf unseres Mitbürgers Udo Marker umgesetzt werden.
- Zur Umsetzung dringend erforderlicher Sanierungsmaßnahmen im Bereich der vereinseigenen Halle TV Gornheim, hat die Gemeindevertretung einen Zuschuss an den Verein in Höhe von maximal 65.000 € beschlossen.

– Die energetischen und baulichen Sanierungsmaßnahmen am Bürgerhaus gehen mit den letzten Arbeiten im Wirtschaftsbereich dem Ende zu. In 2015 stehen Abdichtungsarbeiten u.a. der Fassade an. Eine komplett neue Dacheindeckung steht ebenfalls absehbar bevor.

– Das Projekt „Job-Central“ der Jugendagentur Badische Bergstraße wird nach Gemeindevertreterbeschluss auch in den Folgejahren finanziell unterstützt.

– Der Haushaltsentwurf 2015, der am 09.12.2014 in die Gemeindevertretung eingebracht wurde und im Februar zur Beratung und Verabschiedung ansteht, weist ein Defizit von ca. 290.000 € aus.

Neujahrsempfang 2015

Zum Neujahrsempfang 2015 am

**Sonntag, 11. Januar 2015,
17.00 Uhr im Bürgerhaus**

sind alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch alle am Gemeindegeschehen Interessierten, recht herzlich eingeladen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wie gewohnt gleich zu Jahresbeginn die verdienten Vereinsmitglieder und erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2014 in würdigem Rahmen offiziell durch die Gemeinde geehrt.

Es wäre schön, wenn wir Sie bei diesem Empfang und dem begleitenden Umtrunk im Bürgerhaus begrüßen dürften und Sie gemeinsam mit uns auf eine gute und erfolgreiche Zukunft anstoßen würden.

